

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

## Verbandsgemeinderates Bad Sobernheim

vom

**16.09.2014**

Sitzungsort: Rathaus Bad Sobernheim, großer Sitzungssaal

Anwesend:	Schriftführer/in:	Es fehlen:
<p><b>Vorsitzender:</b> Bürgermeister Rolf Kehl</p> <p><b>Mitglieder:</b> Rolf Arzt Felix Kehl Ron Budschat Bernd Krziscik Rainer Hildenbrand Robert Nicolay Dr. Denis Alt Thomas Langguth Volker Kurz Rolf Scholl Egon Eckhardt (auch Beigeo.) Rolf Trimpel Klaus Stein Thomas Neumann Elke Schmidt Michael Greiner Uwe Engelmann Hans-Jörg Lenhoff (auch Beigeo.) Elmar Schauß Michael Engisch Birgit Menschel Frank Joerg Timo Kaufmann</p>	<p>Rainer Link</p> <p><u>außerdem anwesend:</u> Beigeordnete Renate Weingarth-Schenk</p> <p><b>Von der Verwaltung:</b> Hiltrud Holzem-Vetter Ralf Schneberger Rainer Kuhse</p> <p><b>Presse:</b> AZ, Herr Meyer ÖA, Herr Köhler</p>	<p>Dr. Jörg Maschtowski Achim Schick Franz Seiß Gabi Theis Anke Schumann Jürgen Reinhard Alois Bruckmeier Elke Kiltz Petra Kohrs</p>

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Ernennung und Vereidigung des 1. Beigeordneten sowie Einführung in das Amt
3. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
4. Wahl der Ausschussmitglieder zu den Ausschüssen des Verbandsgemeinderates
5. Wahl der Vertreter der Verbandsgemeinde im Stiftungsrat der Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim
6. Wahl des Vertreters der Verbandsgemeinde im Kuratorium der Scivias-Stiftung
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag des städtebaulichen Vertrages zur zivilen Entwicklung des ehemaligen NATO-Flugplatzes Pferdsfeld
8. Annahme von Spenden
9. Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems (Antrag der SPD-Fraktion)
10. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Bad Sobernheim, 16.09.2014

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates war mit Schreiben vom 05.09.2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 37 am 11.09.2014.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

### **1) Einwohnerfragestunde**

Es sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen. Seitens der anwesenden Einwohner wird nichts gefragt.

### **2) Ernennung und Vereidigung des Ersten Beigeordneten sowie Einführung in das Amt**

Herr Hans-Jörg Lenhoff war in der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.07.2014 zum Ersten Beigeordneten gewählt worden. Urlaubsbedingt konnte Herr Lenhoff an der Sitzung nicht teilnehmen. Aus diesem Grund erfolgen die Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt in der heutigen Sitzung.

Bürgermeister Kehl nimmt nunmehr Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ersten Beigeordneten vor, worüber eine besondere Niederschrift gefertigt worden ist. Anschließend stellt sich der neue Erste Beigeordnete Hans-Jörg Lenhoff dem Gremium vor. Er geht auf seine Vita ein und nennt für ihn wichtige Punkte in der Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Verwaltung und Beschlussgremien.

Anschließend dank Bürgermeister Kehl dem bisherigen Ersten Beigeordneten Robert Nicolay für die geleistete Arbeit und das gute Miteinander in der Verwaltungsspitze und überreicht einen Präsentkorb.

### **3) Verpflichtung neuer Ratsmitglieder**

Bürgermeister Kehl verpflichtet die Herren Hans-Jörg Lenhoff, Volker Kurz und Uwe Engelmann, die an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten, per Handschlag.

Des Weiteren verpflichtet er seinen Sohn Rolf Felix Kehl per Handschlag, der für die Beigeordnete Renate Weingarth-Schenk, die ihr Mandat nach der Ernennung zur (2.) Beigeordneten abgegeben hatte, nachgerückt ist. Der Vorsitzende weist die 4 Personen auf die Rechte und Pflichten nach den § 20 (Schweigepflicht), § 21 (Treuepflicht) und § 30 Abs. 1 (Ausübung eines freien Mandates) der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz hin und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### **4) Wahl der Ausschussmitglieder zu den Ausschüssen des Verbandsgemeinderates**

Nach der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim werden die Ausschüsse nach den Bestimmungen des § 44 GemO durch Beschluss des Verbandsgemeinderates gewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.07.2014 wurde die Bildung folgender Ausschüsse mit in nachgenannter Mitglieder- und Stellvertreterzahl beschlossen:

##### **Haupt- und Finanzausschuss**

10 Mitglieder und 20 stellvertretende Mitglieder

##### **Werksausschuss**

10 Mitglieder und 20 stellvertretenden Mitglieder

##### **Bau- und Umweltausschuss**

10 Mitglieder und 20 stellvertretende Mitglieder

##### **Sozialausschuss**

10 Mitglieder und 20 stellvertretende Mitglieder

##### **Tourismusausschuss**

10 Mitglieder und 14 stellvertretende Mitglieder

##### **Schulträgerausschuss**

7 Mitglieder und 14 stellvertretende Mitglieder sowie zwei Lehrer und zwei Erziehungsberechtigte

##### **Rechnungsprüfungsausschuss**

7 Mitglieder und 14 stellvertretende Mitglieder

Zur Zahl der sonstigen wählbaren Bürger in den Ausschüssen wird keine Festlegung getroffen. Damit gilt die Regelung in § 44 Abs. 1 GemO.

Bürgermeister Kehl erläutert, dass es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag aller im Rat vertretenen Fraktionen handelt. Als Tischvorlage wurden nunmehr noch die Ausschussbesetzungen des Schulträger- und des Rechnungsprüfungsausschusses verteilt. Dies konnte erst zur Sitzung erfolgen, da die Zahl der Nichtratsmitglieder in diesen beiden Ausschüssen überwog und durch die großen Fraktionen entsprechende Korrekturen vorgenommen wurden. Seitens der FDP-Fraktion wird noch eine Änderung gewünscht. Im Werksausschuss soll an Stelle von Jürgen Reinhard als Mitglied der dort vorgesehene Stellvertreter Ewald Plew fungieren und Herr Reinhard als dessen Stellvertreter.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmen mehrheitlich einer Wahl en bloc in offener Abstimmung zu.

**Bei einer Stimmenthaltung wird der gemeinsame Wahlvorschlag beschlossen.**

(Der Vorsitzende, Bürgermeister Kehl, nimmt an der Wahl nicht teil, § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO)

Die Ausschussbesetzungen sind beigelegt.

#### **5) Wahl der Vertreter der Verbandsgemeinde im Stiftungsrat der Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim**

Bürgermeister Kehl verweist auf die Beschlussvorlage. Vorgeschlagen sind die Ratsmitglieder

- Thomas Neumann, SPD
- Thomas Langguth, SPD
- Peter Öhler, CDU

Die Ratsmitglieder erklären sich damit einverstanden, dass die Wahl en bloc in offener Abstimmung vorgenommen werden kann.

**Sodann werden die drei genannten Personen einstimmig gewählt.**

(Der Vorsitzende, Bürgermeister Kehl, nimmt an der Wahl nicht teil, § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO)

#### **6) Wahl des Vertreters der Verbandsgemeinde im Kuratorium der SCIVIAS-Stiftung**

Bürgermeister Kehl verweist auch hier auf die Beschlussvorlage. Weiterhin erläutert er, dass der bisherige Vertreter der Verbandsgemeinde Herr Herbert Wenz, der auch bisher Vorsitzender des Kuratoriums war, den Vorsitz und seine Mitgliedschaft vor ca. 2 Wochen niedergelegt bzw. beendet hat.

Daher ist ein neuer Vertreter der Verbandsgemeinde vorzusehen. Von der Verwaltung wird hierfür der Erste Beigeordnete Hans-Jörg Lenhoff vorgeschlagen. Herr Lenhoff ist bereits Mitglied des Kuratoriums und zwar als Vertreter der Wirtschaft, kennt sich mithin in der Kuratoriumsarbeit aus und ist auch bereit, diese Aufgabe seitens der Verbandsgemeinde zu übernehmen.

**Bei einer Enthaltung wird der Erste Beigeordnete Hans-Jörg Lenhoff als Vertreter der Verbandsgemeinde im Kuratorium der SCIVIAS-Stiftung gewählt.**

(Der Vorsitzende, Bürgermeister Kehl, nimmt an der Wahl gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO nicht teil.)

## **7) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag des städtebaulichen Vertrages zur zivilen Entwicklung des ehemaligen NATO-Flugplatzes Pferdsfeld**

Innerhalb des städtebaulichen Vertrags vom 10. Juli 2003 ist die Möglichkeit eröffnet, die Laufzeit des Vertrages bei Bedarf zu erstrecken.

Im Rahmen der Konversion sind im Industriepark Pferdsfeld zwischenzeitlich alle vom Land geförderten baulichen Konversionsmaßnahmen baulich abgeschlossen.

Als letzte förderfähige Maßnahme soll ein Abschlussbericht für den gesamten Bereich des Industrieparks erstellt werden, aus dem hervorgeht, welche Grundstücke und Anlagen mit welchen Schadstoffen und sonstigen Altlasten belastet waren bzw. noch sind und welche Maßnahmen zu deren Beseitigung getroffen wurden.

Der Abschlussbericht soll auf dem KoAG-Liegenschaftsbericht von 1996 mit den darin verzeichneten Verdachtsflächen belasteter Grundstücke und Anlagen mit Schadstoffen und sonstigen Altlasten aufbauen. In dem Abschlussbericht soll dargestellt werden, welche Bereiche während aller im Industriepark Pferdsfeld durchgeführten Maßnahmen saniert bzw. welche nicht saniert wurden.

Die Kosten werden sich voraussichtlich unter 50.000,00 € belaufen. Ein Zuschussantrag wurde bereits vorsorglich beim Land Rheinland-Pfalz gestellt. Es ist eine Bezuschussung des Landes von 80%, der Fa. TRIWO von 10% und der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim von 10% vorgesehen.

Der Abschlussbericht soll später auch eine Hilfestellung bei der Frage geben, welche Bereiche künftig bei baulichen Maßnahmen ggf. noch einer näheren Untersuchung unterzogen werden müssen und stellt eine Forderung der SGD-Nord in Koblenz dar.

Es handelt sich hierbei um die letzte, abschließende Maßnahme im Rahmen der Konversion.

Um den abgeschlossenen Liegenschaftsbericht zu erstellen, vereinbaren die Vertragspartner, die Laufzeit bis zum 31. Dezember 2015 zu verlängern.

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag des städtebaulichen Vertrages zur zivilen Entwicklung des ehemaligen NATO-Flugplatzes Pferdsfeld zu.

**Abstimmung:** Einstimmig Ja

### **8) Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Bürgermeister Kehl verweist auf die Beschlussvorlage.

Der CDU-Stadtverband Bad Sobernheim hat der Verbandsgemeinde einen Betrag von 1000,- Euro zur Finanzierung der Ferienaktion 2014 gespendet.

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Annahme der Spende zu.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender liegt kein besonderes Beziehungsverhältnis vor.

**Abstimmung:** Einstimmig Ja

### **9) Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems (Antrag der SPD-Fraktion)**

Bürgermeister Kehl erläutert, dass seitens der SPD-Fraktion ein entsprechender Antrag gestellt wurde und erteilt dem Fraktionsvorsitzenden, Dr. Denis Alt, das Wort zur Erläuterung dieses Antrags.

Dr. Alt erläutert, dass heute die Einladungen samt Anlagen, Protokollen/Niederschriften und eine Vielzahl weiterer Unterlagen per Post den Ratsmitgliedern zugänglich gemacht werden. Neben den Vorteilen, wie der hohen Fälschungssicherheit des Verfahrens birgt dies auch eine ganze Reihe von Nachteilen. So ist ein Schlagwortsuchen nach heute üblichem Standard nicht möglich. Das Verfahren verursache hohe Kosten und es käme zu zwangsläufigen Zeitverzögerungen bei der Weitergabe eiliger Informationen usw.

Ein Verfahren, bei dem nur noch die Einladung ohne Anlagen den Ratsmitgliedern zugeht und alle Anlagen und weiteren Dokumente in einem passwortgeschützten System einsehbar sind, erweist sich in anderen Verbandsgemeinden als überlegen. Dies ermögliche den Zugriff auf alle relevanten Dokumente des Rates bzw. der Ausschüsse für die jeweiligen Mitglieder und damit eine tiefgehende Vorbereitung der Sitzungen. Ggf. könnten die Unterlagen auch auf einem Tablet in die Ratssitzung mitgebracht werden. Dieses könnte in einer sog. Bürgerkomponente „Niederschriften aus öffentlichen Sitzungen“ allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

Daher sollte im Rahmen der September Ratssitzung aus Sicht der SPD-Fraktion ein erstes Meinungsbild der Ratsmitglieder zu dieser Frage eingeholt und eine Verständigung über die weitere Vorgehensweise herbeigeführt werden. Es wird vorgeschlagen, die Einladung an einen Vertreter der Verbandsgemeinde Meisenheim vorzunehmen, der das dortige System dem Rat in der nachfolgenden Sitzung vorstellt.

Bürgermeister Kehl steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. In der Sitzung des Hauptausschusses wäre das Thema im Rahmen der Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung behandelt worden. Nach Auffassung der Verwaltung ist dieses Thema evtl. auch verknüpft mit dem neuen Internetauftritt der Verbandsgemeinde, der ebenfalls für das Jahr 2015 vorgesehen war. Insofern müssten hier entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

In seiner Sitzung am 13.10.2014 wird sich der Haupt- und Finanzausschuss mit diesem Thema befassen und den weiteren Fortgang beraten.

Eine Beschlussfassung erfolgt hier nicht.

## **10. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

a) Bürgermeister Kehl teilt mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss bzw. der Aufsichtsrat Wifög in seiner nächsten Sitzung (13.10.) auch mit dem Thema **Gesundheitstourismus im Naheland** beschäftigen wird. Es handelt sich um ein Projekt der Naheland-Touristik.

Auch könnte dies ein Thema für den neu installierten Tourismusausschuss sein. Da es aber primär jetzt um die Bereitstellung finanzieller Mittel geht, sollte die Angelegenheit zunächst im Haupt- und Finanzausschuss angesiedelt sein.

### **Anfragen der Ratsmitglieder**

b) Ratsmitglied Scholl spricht die **Verkehrssituation bzw. Parksituation in Odernheim am Glan im Bereich der Baustelle und Umleitungsstrecke** an. Er bittet um stärkere Kontrollen seitens des Ordnungsamtes, da die Fußgänger und insbesondere die Kinder hier massiv gefährdet seien.

Bürgermeister Kehl sagt einen massiven Einsatz des Ordnungsamtes zu.

c) Ratsmitglied Kaufmann fragt nach der **Verlegung des Draisinenanschlusses** in Staudernheim.



Bürgermeister Kehl antwortet, dass die Gleisarbeiten in vollem Gange seien. Das Viadukt sei verbreitert, sodass die Schienen in den nächsten drei Wochen fertig sein werden.

Bis zum Wintereinbruch soll der Güterwaggon am Bahnhof seinen Standplatz gefunden haben. Die Arbeiten sollen insgesamt zum Saisonstart 2015 abgeschlossen sein.

d) Ratsmitglied Engelmann fragt nach dem **Stand in Sachen Biosphärenreservat**, angestoßen durch die Initiative Soonwald.

Bürgermeister Kehl hält fest, dass es keine bilateralen Gespräche zwischen der Initiative Soonwald und der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim gäbe. Dies sei ein Thema, das sehr sensibel behandelt werden müsse. Für die Errichtung eines solchen Biosphärenreservates könne geworben werden, allerdings solle man behutsam mit diesem Thema umgehen und die notwendige Zeit einräumen.

Anlässlich der Sitzung des Vorstandes Naturpark Soonwald am kommenden Freitag in Simmern wird dieses Thema ebenfalls auf der Tagesordnung stehen. Ratsmitglied Engelmann hält eine Behandlung auch im Tourismusausschuss für sinnvoll.

e) Ratsmitglied Budschat fragt nach der **Resonanz der diesjährigen Ferienaktion**.

Bürgermeister Kehl erläutert, dass noch mehr Zuspruch als im letzten Jahr zu verzeichnen war. Eine erste Nachbesprechung hat bereits stattgefunden. Defizite in der Vorbereitung und der Organisation sind ebenfalls festgestellt worden. Hier sind Nachbesserungen durchaus notwendig. Alles in allem waren die Teilnehmer zufrieden und es gab überwiegend positive Rückmeldungen.

**Gemeinsamer Wahlvorschlag**

für die Wahl der Mitglieder und ihrer Stellvertreter  
der Ausschüsse des Verbandsgemeinderates für die Wahlperiode 2014/2019

**Haupt- und Finanzausschuss****Stellvertreter:**

1.	Achim	<b>Schick</b>	Rolf	Arzt
			Rainer	Hildenbrand
2.	Ron	<b>Budschat</b>	Bernd	Kriziscik
			Anke	Schumann
3.	Franz	<b>Seiß</b>	Gabi	Theis
			Dr. Jörg	Maschtowski
4.	Robert	<b>Nicolay</b>	Thomas	Langguth
			Hans-Jörg	Lenhoff
5.	Dr. Denis	<b>Alt</b>	Klaus	Stein
			Hans-Jörg	Lenhoff
6.	Michael	<b>Greiner</b>	Rolf	Trimpel
			Egon	Eckhardt
7.	Thomas	<b>Neumann</b>	<b>Jörg</b>	<b>Vetter</b>
			Egon	Eckhardt
8.	Jürgen	<b>Reinhard</b>	Elmar	Schauß
			<b>Ewald</b>	<b>Plew</b>
9.	Michael	<b>Engisch</b>	<b>Bernd</b>	<b>Schlarb</b>
			Alois	Bruckmeier
10.	Elke	<b>Kiltz</b>	Petra	Kohrs
			Frank	Joerg

**Nicht-Ratsmitglied**

## Werksausschuss

### Stellvertreter:

1.	Rolf	<b>Arzt</b>	Ron	Budschat
			Bernd	Krziscik
2.	Dr. Jörg	<b>Maschtowski</b>	Marcus	Faulhaber
			Gabi	Theis
3.	Rainer	<b>Hildenbrand</b>	Achim	Schick
			Thomas	Michel
4.	Rolf	<b>Trimpel</b>	Rolf	Scholl
			Egon	Eckhardt
5.	Thomas	<b>Langguth</b>	Vera	Bachmann
			Egon	Eckhardt
6.	Robert	<b>Nicolay</b>	Norbert	Alt
			Hans-Jörg	Lenhoff
7.	Klaus	<b>Stein</b>	Martin	Kehrein
			Hans-Jörg	Lenhoff
8.	Jürgen	<b>Reinhard</b>	Ewald	Plew
			Jörg	Kaufmann
9.	Peter	<b>Herrmann</b>	Alois	Bruckmeier
			Harald	Müller
10.	Frank	<b>Joerg</b>	Elke	Kiltz
			Petra	Kohrs

## Bau-und Umweltausschuss

### Stellvertreter:

1.	Rolf	Arzt	Werner	Hahn
			Felix	Kehl
2.	Bernd	Krziscik	Ron	Budschat
			Axel	Hill
3.	Rainer	Hildenbrand	Franz	Seiß
			Achim	Schick
4.	Rolf	Trimpel	Elke	Schmidt
			Hans-Jörg	Lenhoff
5.	Egon	Eckhardt	Michael	Greiner
			Hans-Jörg	Lenhoff
6.	Thomas	Neumann	Uwe	Engelmann
			Rolf	Scholl
7.	Thomas	Langguth	Norbert	Alt
			Rolf	Scholl
8.	Carsten	Dierks	Martin	Mann
			Jürgen	Reinhard
9.	Alois	Bruckmeier	Bernd	Schlarb
			Klaus	Schick
10.	Gerhard	Zwaan-Standfuß	Frank	Joerg

**Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Demografie**  
**Stellvertreter:**

1.	Felix	<b>Kehl</b>	Maik Dominique	Mathern Corazolla
2.	Norita	<b>Gins</b>	Hartmut Jürgen	Haase Sperling
3.	Anke	<b>Schumann</b>	Dr. Jörg Ron	Maschtowski Budschat
4.	Klaus	<b>Stein</b>	Siglinde Egon	Daemgen Eckhardt
5.	Elke	<b>Schmidt</b>	Thomas Egon	Langguth Eckhardt
6.	Uwe	<b>Engelmann</b>	Heinrich Hans-Jörg	Schneider Lenhoff
7.	Michael	<b>Greiner</b>	Nadja Hans-Jörg	Kehrein Lenhoff
8.	Martin	<b>Mann</b>	Elke Carsten	Zedlitz Dierks
9.	Bernd	<b>Schlarb</b>	Gabriele Katrin	Klee Henrich-Bautz
10.	Marlene	<b>Jansch</b>	Elke	Kiltz

## Tourismusausschuss

### Stellvertreter:

1.	Gabi	<b>Theis</b>	Christel Erich	Hoseus Porth
2.	Anke	<b>Schumann</b>	Werner Karl	Hahn Schappert
3.	Claudia	<b>Voigt</b>	Bernd	Krziscik
4.	Uwe	<b>Engelmann</b>	Dominique Ulrich	Corazolla Grübel
5.	Dr. Denis	<b>Alt</b>	Rolf Volker	Trimpel Kurz
6.	Gisela	<b>Euler</b>	Rolf Egon	Trimpel Eckhardt
7.	Hans-Jörg	<b>Lenhoff</b>	Michael Egon	Greiner Eckhardt
8.	Marissa	<b>Sponheimer</b>	Carsten Elmar	Dierks Schauß
9.	Birgit	<b>Menschel</b>	Petra Karla	Berger Malcharczik
10.	Frank	<b>Joerg</b>	Christiane	Baumgartl-Simons

## Schulträgerausschuss

### Stellvertreter:

1.	Ron	Budschat	Marcus	Faulhaber
			Rolf	Arzt
2.	Anke	Schumann	Manuela	Späth
			Gabi	Theis
3.	Elke	Schmidt	Klaus	Stein
			Hans-Jörg	Lenhoff
4.	Harald	Groh	Kerstin	Pusch
			Hans-Jörg	Lenhoff
5.	Volker	Kurz	Thomas	Neumann
			Egon	Eckhardt
6.	Bernd	Schumacher	Iris	Buch
			Gerhard	Schmidt
7.	Nadja	Kohrs	Heidi	Thres

Nicht-Ratsmitglied

## Rechnungsprüfungsausschuss

### Stellvertreter:

1.	Rainer	Hildenbrand	Bernd	Krziscik
			Karl	Schappert
2.	Hartmut	Haase	Holger	Rosenow
			Achim	Schick
3.	Rolf	Scholl	Siglinde	Daemgen
			Elke	Schmidt
4.	Jörg	Vetter	Harald	Groh
			Thomas	Neumann
5.	Rolf	Trimpel	Stefanie	Petry
			Robert	Nicolay
6.	Michael	Engisch	Joachim	Bernstorff
			Bernd	Schlarb
7.	Ulrich	Schug	Thomas	LeCoutre

Nicht-Ratsmitglied